

Zum Mitmachen

# Flugplatz-Hüpfen



Schon seit Jahren treffen sich UL-Flieger, meistens vom Flugplatz Porta des Deltaclub Wiehengebirge, aber auch von anderen, nahe gelegenen Vereinen zum „Flugplatz-Hüpfen“.

Gestartet wird früh morgens im Konvoi, zwischengelandet wird in Bohmte, Damme zum Kaffeetrinken und weiter geht's zum beliebten Flugplatz in Conneforde am Jadebusen. Dort werden Zelte aufgebaut, teils

auch nur Schlafsäcke ausgerollt, um direkt an der Landwiese zu schlafen. Bereits am nächsten Morgen wird nach dem ausgiebigen Baden im Naturteich der morgendliche Rundflug um 7 Uhr gestartet und der Rest des Tages relaxt.

Conneforde (Wiefelstede) ist ein wunderschön angelegter Flugplatz, der auch von hilfsbereiten, netten Menschen bewirtschaftet wird. In einer nahe gelegenen Freizeitanlage mit mehreren

Badeseen, Campingplatz, Klettergarten, Disco und Kinderspielplatz findet auch der nicht fliegende Anhang Abwechslung und Spaß.

Probleme bereitet immer der Transport des notwendigen Gepäcks, denn leider gibt es noch keinen Dachgepäckträger für ULs. So werden vor dem Start die Trikes über und unter dem Tank und Fahrgestell mit Schlafsack, Zelt usw. beladen, wenn möglich auch der Platz im Doppelsegel der Tragfläche genutzt. Der mitfliegende Passagier kann häufig nur die neben ihm liegende Landschaft bewundern, denn der Blick nach vorn ist durch Gepäck auf seinem Schoß versperrt.

Für dieses Problem haben die Flieger jetzt eine einfache Lösung gefunden: Ein parallel mit allen benötigten Dingen beladenes Wohnmobil transportiert das Gepäck zum Ziel und schon ist die Truppe für zwei Tage gerüstet. Nur ein Pilot behauptete, er könne seine gesamte Ausrüstung in seinem bautek-Skycruiser verstauen. Zweifel waren angesagt, wurde doch in einem Testbericht behauptet, im Skycruiser – ein Einsitzer-Trike der 120 kg Klasse – sei nur Platz für eine „Zahnbürste und eine Scheckkarte“.

Alle staunten nicht schlecht, als der Pilot am Ziel-Flugplatz sein gesamtes Gepäck (siehe Bild) ausbreitete. Es fehlte nichts! Zelt, Schlafsack, Verpflegung für eine Woche und sogar für das Lagerfeuer-Bier war noch Platz vorhanden. Einer schlug vor, ihn bei „Wetten dass...“ anzumelden!

Bei den anderen Piloten begann das große Grübeln, es ihm gleich zu tun, um zukünftig das „Gepäck-Wohnmobil“ einzusparen. Vorerst steht es aber noch bereit!

**➤ Wer beim nächsten Ausflug dabei sein will, ist herzlich eingeladen!**  
**Delta-Club Wiehengebirge, Tel. 05261 5674 oder Mobil 0171 5569427**

*Peter Bork, Drachenfluglehrer  
 und begeisterter UL-Pilot*